

DEBATTIERWETTBEWERB

Zuger Jugendliche beeindruckten mit ihrem rhetorischem Talent

An der Kantonsschule Reussbühl (KSR) fand ein gross angelegter Debattierwettbewerb statt, den die KSR zusammen mit den Kantonsschulen Alpenquai Luzern und Zug als Vorausscheidung für den nationalen Wettbewerb von «Jugend debattiert» organisierte. Vier Zuger waren top.

18.01.2021, 17.00 Uhr



An der Kantonsschule Zug wird das Debattieren offenbar gut gelehrt.

Bild: Maria Schmid (14. Januar 2020)

(haz) Bereits zum achten Mal fand am Samstag, 16. Januar, der Zentralschweizer Kanticup statt, einer der regionalen Cups, die im Vorfeld zum Final von «Jugend debattiert» in Bern veranstaltet werden. Bereits im Vorfeld debattieren gemäss Medienmitteilung des Zentralschweizer Kanti-Cup jeweils ein knappes Dutzend Gymnasien und eine Fachmittelschule in der Zentralschweiz in schulinternen Vorbereitungen.

Daraus qualifizierten sich 32 Schülerinnen und Schüler der Kantonsschulen Alpenquai Luzern, Zug, Reussbühl sowie der Fachmittelschule Luzern für die Ausmarchung. Sie kämpften in je 16-minütigen Debatten um einen Platz für den nationalen Debattier-Cup am 26 und 27. März 2021 in Bern.

Die Schülerinnen und Schüler diskutierten im Rahmen des Zentralschweizer Kanti-Cups von «Jugend debattiert» über brisante und lebensnahe Themen wie «Sollen Jugendliche den ÖV gratis benutzen dürfen?», «Sollen nur geimpfte Personen Zutritt zu Grossveranstaltungen erhalten?» oder « Soll in der Schweiz ein Road-Pricing für alle Schweizer Städte eingeführt werden?»

In der Jury wirkten namhafte Persönlichkeiten aus der Zentralschweiz mit – unter anderem die Nationalräte Prisca Birrer-Heimo und Michael Töngi (LU), Regierungsrat Stephan Schleiss (ZG) sowie Vertreterinnen und Vertreter des Luzerner Kantonsparlaments, aus der Wirtschaft und dem Bildungsbereich. Die Jury war gemäss Medienmitteilung überrascht von den differenzierten Argumentationen, welche die Schülerinnen und Schüler vorbereitet hatten.

Die besten Schülerinnen und Schüler der einzelnen Kategorien wurden in der Rangverkündigung am Schluss der Veranstaltung für ihre Leistungen mit einem Büchergutschein belohnt. In der ersten Kategorie gewann **Enrico Steiner aus Baar (Kantonsschule Zug, KSZ)**, gefolgt von Elena **Schorn aus Zug (KSZ)** und **Yannis Kemmler aus Buonas (KSZ)**.

In der zweiten Kategorie belegte **Sina Meyer aus Baar (KSZ)** den dritten Rang.

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.